

Beschlussvorlage

128/2007

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
22.10.2007	Kreisausschuss	nicht öffentlich	beratend
23.10.2007	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Einführung von Ganztagsangeboten an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim ab dem Schuljahr 2008/2009;
a) Limburgschule Bad Dürkheim
b) Carl-Orff-Realschule Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Anträge zur Einführung von Ganztagsangeboten in freiwilliger Form ab dem Schuljahr 2008/2009 für die Carl-Orff-Realschule Bad Dürkheim und die Limburgschule Bad Dürkheim zu stellen.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Haushaltsstelle:

Einzelplan 2

Ansatz:

Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 11.10.2007

Sabine Röhl
Landrätin

Ganztagschulen im Landkreis Bad Dürkheim

Die neue Form der Ganztagschulen in Angebotsform stellt die überwiegende Anzahl der Ganztagschulen dar. Das von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr; sowie Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr bestehende Angebot wird bei der überwiegenden Anzahl der Ganztagschulen so gehandhabt, dass die Ganztagschüler und die Halbtagschüler eigene Klassen bilden, sofern es im Rahmen der Zügigkeit möglich ist.

Das 2001 in Rheinland-Pfalz begonnene Ganztagsprogramm baute zum damaligen Zeitpunkt auf 117 bestehende Ganztagschulen (65 Förderschulen und 52 allgemeinbildende Schulen) auf. Von diesen Schulen waren 79 in verpflichtender Form (meist private Träger) und 38 in offener Form (meist durch Kommunen finanziert).

Bis zum Schuljahr 2006/2007 entstanden 360 neue Ganztagschulen, bis 2011 sind weitere 200 geplant.

Zum Schuljahr 2007/2008 gibt es in Rheinland-Pfalz 403 Ganztagschulen, die sich auf 178 Grundschulen, 45 Förderschulen, 83 Hauptschulen, 41 Regionale Schulen, 21 Realschulen, 7 Integrierte Gesamtschulen, 6 Duale Oberschulen und 22 Gymnasien aufteilen. In den 403 Ganztagschulen werden landesweit 39.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Weitere 650 Schulen bieten im Rahmen der betreuenden Grundschule eine Versorgung bis 14.00 Uhr an.

Die nächste Bewerbungsfrist endet am 02.11.2007, die antragstellenden Schulen erhalten die Einrichtungsoption bis Mitte Dezember 2007.

Die verpflichtenden pädagogischen Elemente für die Ganztagskonzepte aller Schulen sind: 1. Unterrichtsbezogene Angebote wie Hausaufgabenbetreuung und Vertiefung des Unterrichts. 2. Förderangebote für begabte und schwächere Schülerinnen und Schüler. 3. Projekte und 4. Freizeitangebote unter pädagogischer Anleitung.

Die geförderten Ganztagschulen erhalten eine Pauschalzuwendung, die je nach Schulart zwischen 50.000,- € und 75.000,- € gestaffelt ist. Bauliche Maßnahmen, die den Ganztagsschulbetrieb betreffen werden ebenfalls mit Zuschüssen gefördert.

Im Landkreis Bad Dürkheim gibt es aufgeteilt nach Delegationsgemeinden aufgeteilt folgende Ganztagschulen:

Stadt Bad Dürkheim:

- Valentin-Ostertag Grundschule Bad Dürkheim
- Salier Grundschule Bad Dürkheim
- Valentin-Ostertag Hauptschule Bad Dürkheim

Stadt Grünstadt

- Hauptschule Leiningen Land Grünstadt

(Betreuungsangebote bei den Grundschulen)

Gemeinde Haßloch

- Ernst-Reuter Grundschule Hassloch

VG Deidesheim

- Regionale Schule Deidesheim-Wachenheim

VG Freinsheim

bisher keine, für die Grundschulen Weisenheim/Sand und Kallstadt wurden aktuell Anträge gestellt

VG Grünstadt-Land

- Grundschule Dirmstein
- Hauptschule Leiningerland Grünstadt

(In den Grundschulen Kirchheim und Kleinkarlbach gibt es ein Betreuungsangebot mit Mittagessen bis 16.00 Uhr, Kostenanteil 40,- € zzgl. Mittagessen pro Monat)

VG Hettenleidelheim

bisher keine, für die Grundschule Hettenleidelheim ist ein Antrag gestellt.

(In Altleiningen gibt es ein Betreuungsangebot bis 15.00 Uhr, in Carlsberg bis 14.00 Uhr)

VG Lambrecht

bisher keine, für die Regionale Schule Lambrecht wird ein Antrag gestellt.

(In der Verbandsgemeinde Lambrecht wurde an allen Grundschule ein Betreuungsangebot bis 14 Uhr, teilweise bis 15.00 Uhr eingerichtet.)

VG Wachenheim

- Grundschule Wachenheim
- Regionale Schule Wachenheim

Ganztagschulen in der Trägerschaft des Landkreises

- Hans-Zulliger-Schule Grünstadt
- Käthe-Kollwitz Schule Grünstadt

Hans-Zulliger-Schule Grünstadt: Die Schule ist eine verpflichtende Ganztagschule nach altem System. Das Essen für die Schülerinnen und Schüler wird vom Krankenhaus Grünstadt geliefert. Da diese Schule schon sehr lange verpflichtend in Ganztagsform geführt wird, ist das Tagesablauf nicht mit Ganztagschulen in Angebotsform zu vergleichen.

Käthe-Kollwitz Schule Grünstadt: Die Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt ist seit dem Schuljahr 2006/2007 Ganztagschule in freiwilliger Form. Aktuell wird das Mittagessen in der Hauptschule Leiningerland Grünstadt von einem Teil der Ganztagschülerinnen und Schüler eingenommen. Das pädagogische Konzept der Schule sieht die Zubereitung des Mittagessens als Unterrichtsinhalt vor. Die dafür notwendige Küche wird derzeit errichtet.

Neue Anträge als Ganztagschule in Angebotsform für das Schuljahr 2008/2009

Carl-Orff-Realschule Bad Dürkheim

Das pädagogische Konzept wurde in der Sitzung des Schulträgerausschusses vom 02.10.2007 vorgestellt und fand die Zustimmung des Ausschusses (DS 126/2007). Die Notwendigkeit der Einrichtung eines Ganztagsangebotes resultiert aus einer großen Anzahl von Eltern, die bereits auf ein umfassendes Ganztagsangebot im Kindergarten und Grundschulbereich vertrauen konnten. Da bisher nur im Hauptschulbereich und Regionalschulbereich ein Angebot für eine weitere Ganztagsbeschulung vorlag, stellt das Angebot der Realschule eine notwendige Erweiterung der Ganztagschule bei der Schulart Realschule dar. Die Schulraumsituation wird von der Schulleitung als ausreichend bezeichnet. Das Essen wird in der nahe gelegenen Mensa des evangelischen Krankenhauses Bad Dürkheim eingenommen. Bauliche Veränderungen sind aktuell nicht geplant.

Mitte Dezember 2007 wird die Entscheidung bekannt gegeben welche Schulen eine Einrichtungsoption erhalten.

Limburgschule Bad Dürkheim

Das pädagogische Konzept der Limburgschule Bad Dürkheim wurde ebenfalls in der Schulträgerausschusssitzung vom 02.10.2007 vorgestellt. Auch dieses Konzept wurde vom Ausschuss ohne Gegenstimmen angenommen. Die näheren Informationen sind in der Beschlussvorlage (DS 127/2007) enthalten und der Niederschrift zu entnehmen. Die Notwendigkeit eines Ganztagsangebotes bei der Limburgschule beruht zum Ersten auf einer Elternbefragung, die eine sehr große Notwendigkeit einer Ganztagschule widerspiegelte. Da viele Kinder, die zur Limburgschule ein- oder umgeschult werden, aus einem Bereich kommen, der bereits eine Ganztagsbetreuung hatte, war die Notwendigkeit für dieses Angebot sehr deutlich.

Die Schulraumsituation im vorhandenen Gebäudebestand ist für den Halbtagsbereich ausreichend. Derzeit besuchen die Limburgschule 128 Kinder, die sich auf 11 Klassen aufteilen. Am 27.09.2007 fand mit der Schulleitung, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Neustadt, der Bau- und der Schulabteilung eine Ortsbesichtigung statt. Nach den jetzigen Erkenntnissen scheidet eine Umbaumaßnahme aus finanziellen Gründen aus. Wenn zusätzlicher Schulraum benötigt wird, besteht die Möglichkeit im Schulhof eine Fertigbau- oder Containerlösung herzustellen.

Auch hier wird die Entscheidung über eine Einrichtungsoption Mitte Dezember erwartet.